

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 2. April 2018 15:36

Ich finde es etwas gewöhnungsbedürftig, dass hier eine derart negative Stimmung gegenüber Religion und einschlägigen Begriffen wie "Heimat" herrscht. Natürlich kann man eine Meinung hierzu haben, man sollte aber meiner Meinung nach etwas Taktgefühl gegenüber denjenigen Mitbürgern haben, denen diese Begriffe wichtig sind. Ich denke da alleine an Religionslehrer oder Lehrer an Schulen in kirchlicher Trägerschaft. Diese hört man ja auch nicht sich negativ gegenüber "Ungläubigen" äußernd. Der Religions- und auch der Heimatbezug finden mehrfach im Grundgesetz Verwendung und wie bereits von Buntflieger geschrieben, die Demokratierziehung (und damit auch die Erziehung nach Werten und Normen des Grundgesetzes) ist ein wichtiger Teil von Schule.